

#### TEILNEHMERKREIS

Die Tagung „Die KWK im zukünftigen Strommarkt“ hat das Ziel, die Einsatzmöglichkeiten der KWK in einem zukünftigen Strommarkt aufzuzeigen. Angesprochen sind alle Personen, die mit der Umsetzung von KWK-Lösungen befasst sind. Aus diesem Grund sollen praktische Aspekte und Praxisbeispiele im Vordergrund stehen.

#### TEILNAHMEGEBÜHR

50 € (MwSt.-frei), Pausengetränke und Mittagsimbiss inklusive

#### ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich an über die Webseite

► [www.oekonsult-stuttgart.de](http://www.oekonsult-stuttgart.de)

Sie bekommen automatisch eine Bestätigungsmail mit Rechnung zugeschickt.

Anmeldungen können bis einschließlich 19. Oktober kostenfrei storniert werden.

#### ORGANISATION

Ökonsult GbR, Stefan Flaig  
Gerberstr. 9, 70178 Stuttgart  
Tel. 07 11 / 67 44 74-77  
[flaig@oekonsult-stuttgart.de](mailto:flaig@oekonsult-stuttgart.de)

#### TAGUNGSLEITUNG AK DEZENT

Prof. Dr. Bernd Thomas  
Hochschule Reutlingen  
Tel. 071 21 / 271-7041  
[bernd.thomas@reutlingen-university.de](mailto:bernd.thomas@reutlingen-university.de)

#### VERANSTALTER

Ministerium für Umwelt, Klima und  
Energiewirtschaft Baden-Württemberg  
Willy-Brandt-Straße 41  
70173 Stuttgart



© Landeshauptstadt Stuttgart, Stadtmessungsamt

#### VERANSTALTUNGSORT

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Außenstelle Neubau, Konferenzsaal 1 und 2, Willy-Brandt-Straße 41, 70173 Stuttgart

#### FUSSWEG VOM HAUPTBAHNHOF

Am Ende des Bahnsteigs nehmen Sie nicht einen Durchgang zum Bahnhofgebäude, sondern wenden sich sofort nach links und gehen über die Rampen und Stege in den Schlossgarten, dort durch den Biergarten hindurch direkt zur Außenstelle Neubau des Umweltministeriums an der Willy-Brandt-Straße. Auf dem Fußweg vor dem Gebäude gehen Sie noch ca. 50 Meter nach links zum unteren Eingang des Gebäudes (Gehzeit ca. 5 Minuten).

#### ANFAHRT MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Vom Hauptbahnhof aus mit den Stadtbahnlinien U9 (Richtung „Hedelfingen“) oder U14 (Richtung „Remseck“) bis zur Haltestelle Neckartor. Die Haltestelle verlassen Sie durch den Ausgang Schlossgarten und gehen entlang der Willy-Brandt-Straße bis zum Haupteingang.

#### PARKMÖGLICHKEITEN

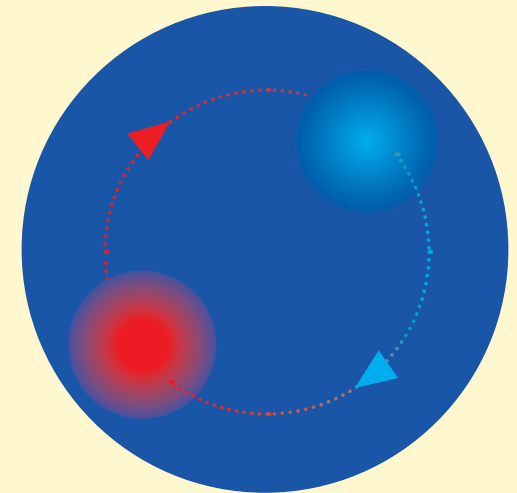
Es wird empfohlen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Es stehen keine kostenlosen Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Gebührenpflichtige Parkplätze finden Sie in der Tiefgarage des Hotels „Le Méridien“.

# Die Kraft-Wärme-Kopplung im zukünftigen Strommarkt

## 5. FACHTAGUNG

MONTAG, 26. OKTOBER 2015

STUTT GART



Arbeitskreis Dezentrale Energietechnik



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



Die im Klimaschutzgesetz des Landes genannten Klimaschutzziele möchten wir unter anderem mit dem Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) erreichen. Darüber hinaus tragen KWK-Anlagen zu einer nachhaltigen Energieversorgung und zur Steigerung der Versorgungssicherheit bei. Ziel des Landes ist es, den Beitrag der KWK zur jährlichen Stromerzeugung bis 2020 auf rund 13 TWh zu steigern. Dies entspricht einer Erhöhung des derzeitigen Anteils von 12 % auf 20 % an der jährlichen Bruttostromerzeugung.

In der Veranstaltung „Kraft-Wärme-Kopplung im zukünftigen Strommarkt“ diskutieren Expertinnen und Experten sowie Praktikerinnen und Praktiker anhand konkreter Beispiele die sehr vielfältigen Nutzungsperspektiven von Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen.

Ich lade Sie ein, diese hervorragende Chance zum fachlichen Austausch zu nutzen, damit wir gemeinsam die Kraft-Wärme-Kopplung als wichtige Säule einer dezentralen Energieversorgung in Baden-Württemberg weiter voranbringen können.

Franz Untersteller MdB  
Minister für Umwelt, Klima und  
Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg

## PROGRAMM

09:20	<b>BEGRÜSSUNG UND MODERATION</b> Prof. Dr. Bernd Thomas, Leiter des Arbeitskreises DEZENT, Hochschule Reutlingen	12:45	<b>MITTAGSPAUSE</b>
09:30	<b>GRUSSWORT</b> Franz Untersteller MdB Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg	13:45	<b>SICHT DER STADTWERKE</b> <b>KONZEPT ALTENSTEIG – VIRTUELLE STROMSPEICHER</b> Günther Garbe, Stadtwerke Altensteig
09:45	<b>IMPULSVORTRAG</b> <b>DAS KWK-KONZEPT DER STADT STUTT GART</b> Dr. Jürgen Görres, Stadt Stuttgart	14:10	<b>OPTIMIERUNG EINER DEZENTRALEN NAHWÄRME- VERSORGUNG DURCH TEILNAHME AM MINUTEN- RESERVEMARKT</b> Olaf Kasprzyk, star.Energiewerke GmbH & Co. KG, Rastatt
10:10	<b>KWK-GESETZ</b> <b>AKTUELLE ENTWICKLUNGEN ZUR NOVELLIERUNG DES KWK-GESETZES</b> Jens Acker, BMWi	14:35	<b>PRAXISBERICHT: POTENZIALE UND HEMMNISSE BEI DER FLEXIBILISIERUNG VON KWK-ANLAGEN</b> Arne-Jan Hinz, Stadtwerke Schwäbisch-Hall
10:35	<b>DIE ROLLE DER KWK IM STROMMARKT</b> Matthias Reeg, DLR	15:00	<b>KAFFEEPAUSE</b>
11:00	<b>KAFFEEPAUSE</b>	15:30	<b>STEUERUNG UND REGELUNG</b> <b>AUSLEGUNG VON KWK-ANLAGEN ALS VIRTUELLE KRAFTWERKE</b> Prof. Dr. Jörg Entress, Hochschule Biberach
11:30	<b>SMART GRID</b> <b>SMART-GRID – WELCHE ROLLE SPIELT DIE KWK?</b> Maïke Schmidt, ZSW Stuttgart	15:55	<b>EASYOPTIMIZE: ENERGIEMANAGEMENT ZUR VERMARKTUNG DER FLEXIBILITÄT VON MIKRO- UND MINI-KWK-ANLAGEN</b> Marcel Kritzer, RWE Effizienz GmbH
11:55	<b>FRÜHE GESCHÄFTSMODELLE FÜR FLEXIBILITÄT IN MICRO GRIDS</b> Dr. Thomas Walter, easy smart grid GmbH	16:20	<b>SMART METERING</b> Daniel-Jan Girtl, Deutsche Gesellschaft für multi- mediale Kundenbindungssysteme mbH (DGMK)
12:20	<b>DER HANDEL VON FLEXIBILITÄT AUS KWK-ANLAGEN AN VERSCHIEDENEN MÄRKTEN</b> Dr. Hans-Joachim Röhl, Next Kraftwerke	16:45	<b>ENDE DER VERANSTALTUNG</b>